

13. März 2018

Erstes Fördermitglied tritt Verein Forum Kreativwirtschaft bei

Die R-KOM sucht eine stärkere Vernetzung mit der Regensburger Kreativszene

Der Verein Forum Kreativwirtschaft begrüßt sein erstes Fördermitglied. Die Regensburger Telekommunikationsgesellschaft R-KOM ist dem Verein beigetreten. „Wir wollen die Plattform nutzen, um uns intensiver mit allen Segmenten der Regensburger Kreativszene zu vernetzen“, sagt R-KOM-Geschäftsführer Alfred Rauscher.

Durch den Eintritt ins Forum Kreativwirtschaft erhofft sich Rauscher frische Ideen für sein eher technisch orientiertes Unternehmen. „Kreativität und Digitalisierung gehen heute Hand in Hand“, sagt Rauscher. Durch schnelle Internetanschlüsse auf Glasfaserbasis, als externes Rechenzentrum und Dienstleister für Datensicherheit bietet die R-KOM die Infrastruktur für die Digitalisierung in der Region. „Indem wir uns ins Cluster einklinken, möchten wir den kreativen Köpfen zum einen unser Wissen und Können zur Verfügung stellen. Zum anderen möchten wir selbst von ihnen lernen, um für uns neue Perspektiven und Blickwinkel zu eröffnen“, so der Geschäftsführer.

Mit ihrer Veranstaltungsreihe #digit-R, die Berührungspunkte von Digitalisierung und Kreativität auslotet, hatte die R-KOM bereits letzten Herbst einen Pflock in der Kreativszene eingeschlagen. Am 11. April wird es bei der zweiten Auflage von #digit-R um die Demokratie unter digitalen Vorzeichen gehen (www.digit-r.de).

Carola Kupfer, Vorsitzende des Forums Kreativwirtschaft, freut sich auf den Austausch mit dem ersten Fördermitglied. Ihr Verein hat damit schon gut ein Jahr nach seiner Gründung

Forum Kultur- und Kreativwirtschaft Regensburg e.V.
Wahlenstr. 17, 93047 Regensburg
Tel. 0941 92008-21, presse@forum-kreativwirtschaft.de

Sitz der Vereins (Gerichtsstand): Regensburg
Eingetragen beim Amtsgericht Regensburg, VR 201264
Carola Kupfer, Vorsitzende; Clemens Rudolph, stellvertretender Vorsitzender

einen weiteren Meilenstein erreicht. „Im ersten Jahr war unser Ziel, auf über 30 Mitglieder zu wachsen. Das haben wir geschafft und wachsen weiter“, so Kupfer. „Jetzt wollen wir uns verstärkt mit der Regensburger Wirtschaft außerhalb der Kreativszene vernetzen.“

Zusammen mit dem Neumitglied R-KOM plant der Verein gemeinsame Veranstaltungsformate, die genau diesem Ziel dienen sollen.